



Nadeshdinaja 56

20 Dec. 90

1 Jan. 91

Lieber Freund

Eine ganze Reihe Ihrer Karten liegt vor mir. Ich wollte Sie auch in Weihnachten schreiben, komme aber erst jetzt dazu, wo Sie schon das neue Jahr habt, bei uns aber noch das alte hängen geblieben ist. — Doch nun zuerst die „Großkäufe“:

Die liegt alles was bei Durchblätterung des Buches über die Serwische von Brown (The Serwishes or Oriental Spirituality by John P. Brown, London, Probus 1864) mir über die Kalender, aufgestossen ist. Das Buch hat keinen Index, seinen besondern Abschnitt über die Kalender und ist überhaupt ziemlich lieblich gearbeitet. Man merkt wohl, man beachtet mit genau, wo die Entlehnungen aus andern Büchern

U. N. Johnson, Lane, Hammer, Jampel-
ner, resp. anfangen. Die Copie hat meine
Laut gemacht und ich habe sie
collatio nicht.

(Zap. III, 174)

2) Gegen die Lösung ^{jeil} muss ich
entwischen protestieren. Auf diese
treffenden Dinge ich empfindet das dem
verletzt gewesen, so dass ~~da~~ in der Stelle
eine Lücke entstanden ist (^{jeil}). Diese
Barbaren-münzen sind unbrauchbar
für die arabische Geschichte. Man
muss getrost einen Nagel dafür setzen
dass die betreffenden Gravuren auch
nicht die entfertigte Idee überhaupt
von der Leistung eines ^{jeil} Form
gehabt haben. - Höchstens kann man sie
benutzen zur Exemplifizierung des
Confusion, die über der Führung des arab.
Münzweils bei den arabischen Paktieren
herrschend hat und noch herrscht. -

3) siehe Zap. IV, 207. Ich weiß ich nichts
zu sagen. Auf der Reproduktion (Zap. II, 101)

nach ich in den folgenden exemplifiziert
nur an an dorthin und einsetzen.
Auf den Münzen selbst sind jedoch gewisse
Licht die Spuren in letzterem noch zu erkennen.
er die für den beiden Photographieren etc.
sich kaum leichter zuweisen. - Fernerhand
ist im Allgemeinen sehr zuverlässig und
hat eine colossale Praxis in numismati-
cis.

Ich freue mich, dass die der Kistenkell
zute Dienste geleistet hat. - Louis Nasde
der Koteia (auf. ^{jeil} ^{jeil} ^{jeil})
steht mich in der Forderung der Abkürzung
- ^{jeil} ^{jeil} ^{jeil}, Revue 1867, p.
171-73. -

Am ¹³ 1. December hat man mich mit
der zum Mitglied der Academie
d. Wissenschaften ernannt, was
mir eine Linnahme von 1000 Rubel
jährlich mit wenigstens 10,000 vor
wiederum unangebrachte Resten
und Komplimente bringen wird, ganz

abgesehen von Vorgehörigkeit der Arbeit
last. So sehr brauche ich allerdings
dringend und daher muss ich mich
früher mit der Arbeit. $\frac{1}{2}$ 111?

Doch ich bin gewiss, dass ich für
die Zeitschriften in Paris, die auf irgend
eine geistreiche Weise ein Copie
unserer Schriftstücke bekommen
haben, die letztere collationäre. Es
sind schon circa 100 Seiten (etwa $\frac{1}{2}$ des
langen) gedruckt. Das macht mich recht
viel Arbeit, da ich immer noch versuche
die betreffenden Stücke zu verstehen, was
freilich nicht immer gelingt, theils wegen
der Schwierigkeiten, theils wegen Zeitmangel.
Sendivan ist aber sehr interessant und
ich bedauere daher weder den Zeitverlust
noch den Mangel, dass die letztere in Paris
nicht in Europa gedruckt wird.

Mit dem allerbesten Grusse und Wunsche
für das neue Jahr immerdar
Ihre ergebener Anhänger
V. R. R. R.